WAS IST FANTASIE?

IN UNSERER FANTASIE KÖNNEN WIR FREI UND UNEINGESCHRÄNKT ZAHLLOSE MÖGLICHKEITEN ERFORSCHEN. Unsere Vorstellungskraft ist ein mächtiger und sehr nützlicher Teil unseres Verstandes. Mit ihr können wir unseren Horizont erweitern und neue Wege und Zukunftsvisionen entwerfen.

Fantasie ist lebendig, fließend, grenzenlos und voller Möglichkeiten, wenn wir sie spielerisch auf neue Ideen und Tätigkeiten loslassen. Als Kind nutzte ich meine Vorstellungskraft nicht nur, um meine Neugier zu beflügeln, sondern auch als Anker, der mich immer mit meiner eigenen Natur verband, mit meinen Gedanken und Träumen. Dadurch konnte ich mich gleichzeitig geborgen und frei fühlen. Das gab mir Selbstsicherheit, wenn mich mal wieder jemand runtermachen wollte, weil ich als Mädchen oder mit einer Behinderung auf die Welt gekommen bin. Meine Fantasie spendete mir Trost und gab mir Halt. Gleichzeitig zeigte sie mir, wie ich meine Stärken und Träume verfolgen und mich selbst annehmen konnte. Wie **Muhammad Ali** sagte: „Ein Mensch ohne Vorstellungskraft hat keine Flügel."

„Fantasie ist wichtiger als Wissen."

Der Physiker **Albert Einstein** wusste: „Fantasie ist wichtiger als Wissen." Denn Wissen kann man sich mit Zeit und Übung aneignen, doch die Fantasie ist das Feuer, das Kreativität und Veränderung antreibt. Einstein sagte: „Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind." Damit rief er die Menschen dazu auf, sowohl ihren Verstand als auch ihre Fantasie zu nutzen, um an die wirklich wichtigen Fragen heranzugehen.

Fantasie formt unsere Welt. Mit ihrer Hilfe können wir uns selbst und alles andere aus immer neuen Perspektiven betrachten und besser verstehen. Deshalb haben wir Menschen eine tiefe Verbindung zu Geschichten, Märchen und Mythen (überlieferte Erzählungen sind altes Wissen). Die US-amerikanische Science-Fiction-Autorin **Octavia E. Butler** betonte allerdings, wie wichtig es ist, Kreativität mit Wissen zu verbinden, um die Fantasie von Leser*innen zu beflügeln: „In der Fantasy steht einem alles offen. Man muss nur die Regeln befolgen, die man selbst aufgestellt hat. Aber wenn man über Wissenschaft schreibt, sollte man erst einmal verstehen, worüber man da schreibt."

Fantasie formt unsere Welt.

Zwar betonen viele kluge Köpfe immer wieder, wie wichtig unsere Fantasie ist, doch nicht an allen Schulen und Arbeitsplätzen hat sich diese Erkenntnis durchgesetzt. Der britische Pädagoge **Ken Robinson** war überzeugt, dass jeder Mensch von Geburt an viel Kreativität besitzt, sie uns aber in der Schule „weggebildet wird". Er sagte, dass Schulen uns nicht nur lesen und schreiben beibringen sollten, sondern auch, wie wir unsere Fantasie nutzen können. Doch leider wollen Schulen aus Kindern oft vor allem brave, folgsame Arbeiter*innen machen, statt Kreativität und eigenständiges Denken zu fördern.

Robinsons Glaube daran, dass „Fantasie die Quelle aller menschlichen Erfolge" sei, bildet die Grundlage der fantasiegeleiteten „Lern-Revolution", die er sich für unsere Schulen und unsere gesamte Gesellschaft wünschte.

Was meinst du? Wie können wir unsere Fantasie nutzen, um zu wachsen, in der Schule und anderswo?